

Pressemitteilung vom 28.11.2018

Schmetterling des Jahres 2019

„Der BUND hat den Schachbrettfalter zum Schmetterling des Jahres gekürt, um auf seine Bedrohung durch die intensive Landwirtschaft aufmerksam zu machen. In Niedersachsen ist der auffällige Tagfalter mit der Schwarz-Weiß-Zeichnung nach der Roten Liste von 2004 zwar noch nicht als gefährdet eingestuft. Allerdings sind die Vorkommen auch hierzulande stark rückläufig.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Der Schachbrettfalter benötigt nährstoffarme blütenreiche Wiesen, die erst spät gemäht werden. Denn nur dort lassen die Weibchen ihre Eier einzeln zu Boden fallen, teilweise während des Fluges. Aufgrund von Düngung und früher Mahd sind solche Wiesen in vielen Teilen Niedersachsens selten geworden. Um dem schönen Schmetterling zu helfen, ruft der BUND dazu auf, Randstreifen von Bahndämmen, Feldwegen oder Gräben erst ab August zu mähen.

Der Schmetterling des Jahres 2019 ist leicht zu erkennen: Seine Flügel sind auf der Oberseite schwarzbraun und weiß gefärbt, ähnlich einem Schachbrett. Die Unterseite zeigt mehrere Augenflecken. Mit einer Spannweite von 40 bis 50 Millimetern gehört er zu den mittelgroßen Faltern.

Foto: BUND/Sibille Lehne